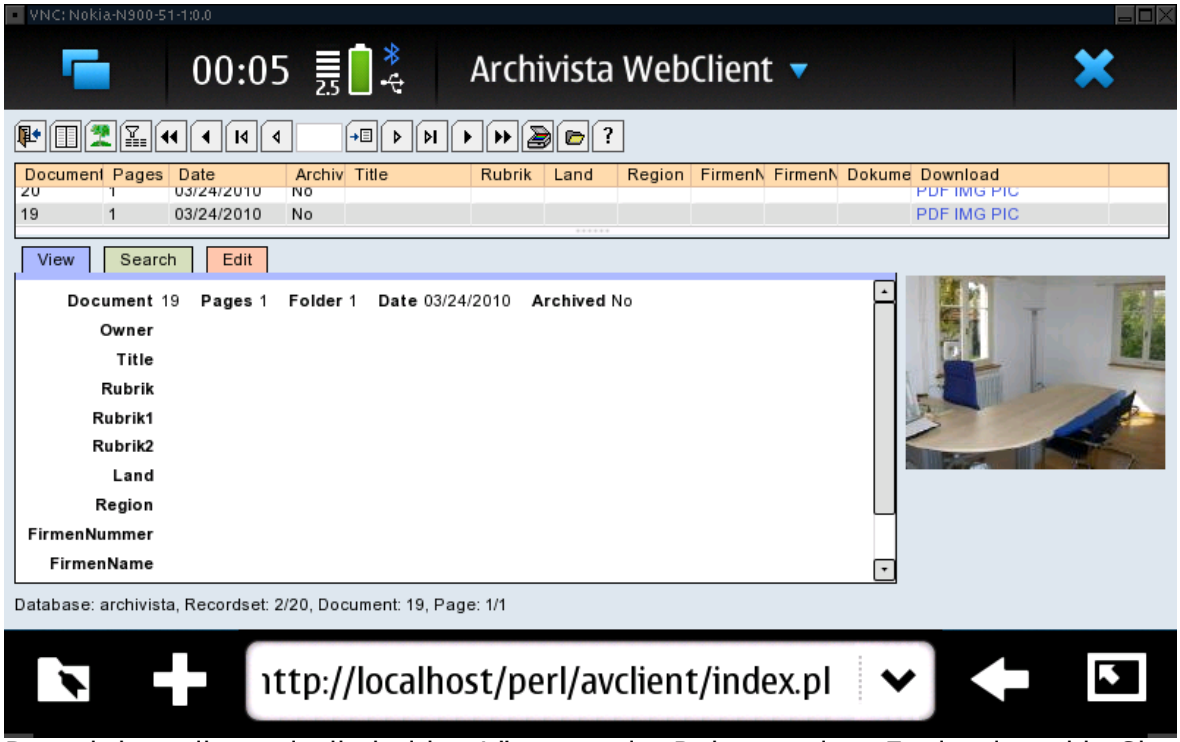
Scannen und ArchivistaBox auf Handy
Bern, 24./25. März 2010: An der diesjährigen OpenExpo konnten wir vielen Besucher/innen unsere beiden OpenSource-Lösungen ArchivistaBox und ArchivistaVM vorstellen. Das Interesse daran war gross, unser Projektstand war sehr gut besucht. Herzlichen Dank für die vielen Feedbacks zur ArchivistaBox. Die Anregungen zur ArchivistaBox nehmen wir gerne auf. Und soviel sei hier bereits angemerkt, es wird in nicht allzu ferner Zeit auf unserer Homepage wieder ein Support-Forum für die Community geben, bis dahin möge das Support-Forum auf **sourceforge.net** eine erste Anlaufstelle sein. Nachfolgend möchten wir zwei Features vorstellen, die wir an der OpenExpo präsentierten, und die sehr gut von der Community aufgenommen wurden.

Scannen mit dem Handy direkt auf ArchivistaBox
Seit mehreren Jahren können Digitalkameras problemlos als Laufwerk an eine jede ArchivistaBox angehängt werden, um Bilder ins Archiv zu übertragen. Und natürlich gibt es bereits seit längerem Kameras, die gut und gerne eine A4- bzw. allenfalls sogar eine A3-Seite erfassen können.
Neu an der OpenExpo zeigen konnten wir ein Smartphone (Nokia N900) zeigen, mit dem direkt auf eine jede ArchivistaBox «gescannt» werden kann. Dabei können die Seiten entweder direkt über einen Netzwerkanschluss per USB, WLAN oder über das Telefonnetz ins Archiv gestellt werden. Und dies in Echtzeit, d.h. direkt beim Fotografieren. Mit einer 5-Mio-Pixel-Kamera können A4-Seiten in guter Qualität erfasst werden, sodass die Texterkennung selbst bei Schriften um 6 Punkt herum immer noch brauchbare Resultate liefert.
Die Vorteile einer solchen Lösung liegen auf der Hand, die Informationen können vom Aussendienst bereits im Tageseinsatz allen anderen Archiv-Benutzer/innen zur Verfügung gestellt werden. Im Moment steht diese Technologie auf den Nokia N900 zur Verfügung, weitere Mobile-Phones werden wir gerne prüfen und bei Bedarf entsprechend mit unserer Software ausrüsten. Für technisch Interessierte, ein Gerät muss über ‚inotify' sowie eine Skript-Sprache verfügen.

Gesamte ArchivistaBox auf Handy
Einen Schritt weiter geht die gesamte Protierung der ArchivistaBox auf ARM-Prozessoren. Derzeit liegt diese als Prototyp vor. Es geht uns darum, aufzuzeigen, was heute mit einem Handy möglich ist. Ein interner Praxistest über die nächsten Monate wird aufzeigen, ob und wann die ArchivistaBox als Produkt erhältlich sein wird.



Derzeit betreiben wir die beiden Lösungen im Rahmen einer Evaluation, d.h. Sie können beide Produkte noch nicht erwerben. Sie können aber beide Lösungen jederzeit bei uns live in Aktion erleben. Und falls Sie eine ArchivistaBox auf einem Handy betreiben möchten, so dürfen Sie sich gerne **an uns wenden.**